

München, 26.07.2023

Vollversammlung vom 26.07.2023

Änderungsantrag TOP A3– Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss

Der Antrag der Referenten wird wie folgt geändert:

Punkt 1: Wie im Antrag der Referenten.

Punkt 2 ergänzt: Referate werden beauftragt, ... zur Entscheidung vorzulegen. **Ausgenommen hiervon sind die Beschlüsse**

- BAU-019 und BAU-021 im Baureferat (U5 von Pasing bis Freiham, Vorhaltemaßnahme (28 Mio. €), und Entlastungsspanne U9 Personalbedarf 17,5 VZÄ)
- RBS-009 und RBS-010 im Referat für Bildung und Sport (UEFA Champions League Finale der Herren (700.000 €) und UEFA EURO 2024 (12,1 Mio. €))
- SOZ-008 im Sozialreferat (Mietspiegel für München 2025, 1,7 Mio. €)
- KVR-010 (EURO 2024, 7,2 Mio. €)

Zusätzlich zu den in Anlage 3 anerkannten Beschlüssen werden folgende Beschlüsse zur Umsetzung in den Jahren 2024 ff. genehmigt, die entsprechenden Beschlüsse sind in die Fachausschüsse einzubringen:

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
Achtung: Die Beschlussnummern in dieser Liste beziehen sich auf die ursprünglich von den Referaten bei der Stadtkämmerei eingereichten Projekte		
a) Wohnungsnot bekämpfen	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	PLAN-007 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm PLAN-019 Münchner Nordosten
b) Armut, Diskriminierung und Ungleichheit	Baureferat	BAU-006 Sanierungsgebiete "Neuperlach Nord" und "Neuperlach Zentrum"

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
bekämpfen		
	Kreisverwaltungsreferat	KVR-008 Fortführung und Stärkung des Frauen-Nacht-Taxis KVR-010 Unterstützung für Sicherheitsmaßnahmen bei religiösen Einrichtungen KVR-032 Vorhaben fremdsprachliche Angebote im KVR
	Mobilitätsreferat	MOR-008 Förmliche Festlegung Sanierungsgebiete Neuperlach und weitere Gebiete der Stadtsanierung und den Handlungsraum 6
	Sozialreferat	SOZ-001 Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege: Zusätzlicher Förderbedarf im Sozialreferat, Sammelbeschluss 2024 SOZ-006 Zusätzlicher Förderbedarf ab 2024 bei S-GE/BE,S-GE/CSR undS-GL-SP SOZ-017 Weiterführung des Förderprogramms Rollstuhltaxis SOZ-020 Bedarfsgerechte Ausstattung der Anlaufstellen Inklusion (UN-BRK) SOZ-037 Verstetigung der Schulsozialarbeit am Campus di Monaco SOZ-038 Ausweitung des Angebots bei AMYNA e.V. SOZ-039 Soziale Kompetenzen für den Schulbesuch entwickeln SOZ-040 Personalbedarf Stadtwerkeprojekt SOZ-046 Ausbau der Lebensräume, Angebote für Familien mit psychischer Erkrankung SOZ-051 Junges Wohnen – KJR München-Stadt SOZ-061 Subventionierung der Bettplatzentgelte SOZ-097 Lernhilfe für heranwachsende Geflüchtete in Schule und Ausbildung
	Referat für Bildung und Sport	RBS-006 Beschulung Geflüchteter und Neuzugewanderter, Fristverlängerung für Sozialpädagog*innen RBS-026 Zentrales Bildungsclearing für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche (U16) in München, Entfristung

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Erhöhung des MBQ-Budgets um 2,6 Mio. € Kostenloser Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche (600.000 Euro)
c) UN-Behindertenrechts-Konvention umsetzen	Sozialreferat Referat für Bildung und Sport Referat für Arbeit und Wirtschaft Gesundheitsreferat Kulturreferat	Es wird ein Budget in Höhe von 2,5 Mio. € bereitgestellt, um die Umsetzung der UN-BRK in den aufgeführten Referaten weiter voran zu bringen.
d) Mobilitätswende umsetzen	Kreisverwaltungsreferat	KVR-021 Individuelle und inklusive Dienstleistungen in der Mobilität und Nahversorgung sichern
	Mobilitätsreferat	MOR-008 Personalmehrung im Bereich Verkehrs- und Bezirksmanagement MOR-016 Entfristungen diverser Projektstellen
e) Klimaanpassungen voran bringen	Baureferat	BAU-008 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum BAU-011 Nord-Süd-Grünverbindung
	Mobilitätsreferat	MOR-031 Umsetzungsmanagement des Fachgutachtens Klimaneutrales München 2035 und Wirksamkeitsmonitoring
	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	PLAN-010 Freiraumquartierskonzept für die Innenstadt – Maßnahmen zur Erweiterung und Konkretisierung (2. Aktionsplan) PLAN-032 Umsetzung Bestandssanierung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften – Energetische Standards PLAN-033 Mieter*innenstrom bei den Wohnungsbaugesellschaften,

Zielsetzung	Referat	Beschlussnummern
		Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung auf Dächern städtischer Wohnungsbaugesellschaften
	Referat für Klima- und Umweltschutz	RKU-002 Förderprogramm Klimaneutrale Antriebe; Fortschreibung und Novellierung Förderprogramm E-Taxi
	Kommunalreferat	2024: 2 Mio. € für ZeroWaste-Maßnahmen, weitere Bedarfe anmelden für 2025
f) Gesundheit schützen, Stadtviertel-gesundheit stärken	Baureferat	BAU-015 Bereitstellung zusätzlicher Toiletten in öffentlichen Grünanlagen
	Gesundheitsreferat	GSR-002 Aufrechterhaltung der Angebote zur Betreuung von psychisch kranken und suchtkranken Personen GSR-003 Erweiterung der KinderKrisenIntervention (AETAS) GSR-004 Regelförderung von gesundheitsbezogenen Einrichtungen und Projekten 2024 (Mehrbedarfe) GSR-005 Zuschussbedarf Mental Health Center Ukraine GSR-009 Wohnortnahe Gesundheitsförderung und Prävention für München – Stadtteilgesundheit GSR-017 Förderprogramm zur Ansiedlung von Arztpraxen in unterversorgten Stadtteilen
g) Bürgerbeteiligung stärken	Direktorium	DIR-013 Jubiläum 50 Jahre Migrationsbeirat DIR-019 Vernetzte Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement im Stadtviertel DIR-020 Aufbau von Anlaufstrukturen in den Stadtvierteln zu Bürgerschaftlichem Engagement und BNE
	Kreisverwaltungsreferat	KVR-011 1 VZÄ für Sondersachbearbeitung "Schnittstelle zu AKIM, MoNA & Bürgerschaftlichem Engagement und Veranstaltungsschwerpunkt sog. Nicht kommerzielle Veranstaltungen / Jugendbereich
	Referat für Stadtplanung	PLAN-008 Bürgerbeteiligung und

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
	und Bauordnung	Bürgerschaftliches Engagement in der Stadtentwicklung PLAN-025 Olympiapark München: Antrag auf den UNESCO-Welterbe-Status
h) Beschäftigte vor Überlastung schützen	Direktorium	DIR-001 Personalausstattung der Abteilung Manuskripte/Textvorlage
	Kommunalreferat	KOMR-034 Bemessung des Gesamtpersonalbedarfs im Immobilienbereich des KR
i) Digitalisierung und soziale Teilhabe voranbringen	Mobilitätsreferat	MOR-010 Teilstrategie Digitalisierung MOR-025 Aufbau einer Geoinfrastruktur (MOR)
	IT-Referat	RIT-001 Digitale Teilhabe – Kooperation mit SOZ, RBS und KULT
j) Kulturelle Vielfalt stärken	Kulturreferat	KUL-003 Abteilung 1: Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultureinrichtungen und Projekte im Haushaltsjahr 2024 KUL-004 Abteilung 1: Neues Fördermodell Darstellende Kunst KUL-005 Abteilung 1: Bericht Popmusik in München KUL-008 Abteilung 3: Förderung internationaler Kulturprojekte der freien Szene Münchens KUL-010 Abteilung 3: Residenzprogramm für geflüchtete bildende Künstler*innen Künstler*innenstipendium KUL-011 Villa Waldberta/Abteilung 3: Residenzprogramm Villa Waldberta / Ebenböckhaus zeitgemäß ertüchtigen und ausstatten

Zielsetzung	Referat	Beschlusnummern
		KUL-014 Stadtbibliothek: Flächendeckende Einführung von Open Library in der Münchner Stadtbibliothek
k) Tierschutz	Kreisverwaltungsreferat	KVR-005 Förderung des Wildtierhilfe Bayern e.V.

Die Finanzierung der gem. Anlage 3 **und der oben angeführten Änderungen** anerkannten bzw. nachrichtlich ausgewiesenen personellen Ressourcen erfolgt ausschließlich aus dem vorhandenem Personalbudget der Referate ~~und ab dem Haushaltsjahr 2025 nur unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage.~~ Sollten die Personalbudgets einzelner Referate dafür absehbar nicht ausreichen, so informieren die Referate die Fachausschüsse rechtzeitig, damit eine Anpassung im Schlussabgleich 2024 oder im Nachtrag 2024 erfolgen kann. Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden die Personalbudgets erhöht, um die besetzten Stellen dauerhaft zu finanzieren.

Punkt 3 geändert: Die Stadtkämmerei wird beauftragt, im Entwurf des Haushaltsplans zunächst eine entsprechende Pauschale für die in Antragsziffer 2 genannten Beschlüsse vorzusehen. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2024. ~~Für den Haushalt 2024 werden darüber hinaus keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen.~~

Punkt 4 geändert: Der Vorschlag der Stadtkämmerei, für das Haushaltsjahr 2024 eine Haushaltskonsolidierung in Höhe von 150 Mio. € ~~mit dauerhafter Basiswirkung für die Folgejahre~~ umzusetzen, wird zugestimmt. Die Berechnung ... zu berichten.

Punkt 5: Dem Vorschlag ... umzusetzen. Im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2024 wird zunächst ein Gesamtbetrag, **der die beschlossenen Tarifierhöhungen und die aktuelle Entwicklung der Inflation abbildet**, pro Teilhaushalt berücksichtigt. Die Referate ...zu berichten

Punkt 6 ergänzt: Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die in der Haushaltsplanung berücksichtigten investiven Vorhaben und Maßnahmen auf ihre Kassenwirksamkeit für das Haushaltsjahr 2024 überprüfen, bei Bedarf Anpassungen vorzuschlagen und erforderliche Anpassungen im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2024 umzusetzen. **Dies gilt insbesondere für den städtischen Finanzierungsbeitrag zur 2. Stammstrecke in Höhe von 113 Mio. €, der auf die Jahre nach 2030 verschoben werden sollte, da sich das Projekt um Jahre verzögert.**

Punkt 7 und 8: Wie im Antrag der Referenten.

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

Begründung:

Nicht nur das Jahr 2021 schloss mit einem positiven Jahresergebnis ab, auch im Jahr 2022 kann die Stadt München ihre ErgebnISRücklage um 168 Mio. € stärken. Damit sind die negativen Jahresergebnisse der Jahre 2019 und 2020 mehr als ausgeglichen.

Vor der Stadt München liegen gewaltige Aufgaben in allen Politikfeldern, die keinen weiteren Aufschub vertragen: Schaffung bezahlbaren Wohnraums, Mietendeckel, Schulhaus- und Kitaneubau, steigende Armut in der Stadt, Klimaschutz, Artenvielfalt, Baumschutz, Mobilitätswende mit Ausbau von ÖPNV und Radverkehr, Sanierung der Gebäudebestände, Digitalisierung in allen Bereichen der Stadtverwaltung, Generationenwechsel auch in der Stadtverwaltung. In all diesen Politikfeldern hat der Stadtrat ehrgeizige Ziele beschlossen, oft sogar einstimmig.

Mit dem Vorschlag der Stadtkämmerei können nun zwar viele Projekte und Personalausweitungen in den Referaten angegangen werden – aber immer mit dem Damoklesschwert über sich, dass diese Ausweitungen nicht nur 2024 aus dem eigenen Budget gestemmt werden müssen, sondern dauerhaft. Das wird eine rasche Umsetzung massiv behindern. Maßnahmen aber, die nicht bis spätestens 2025 auf den Weg gebracht werden können, sind bis 2030/2035 auch nicht umgesetzt. Und das war's dann mit unseren Zielen zur Wohnungspolitik, zur Verkehrswende und Klimaneutralität. Weitere Verzögerungen sind nicht akzeptabel!

München verfügt über eine ErgebnISRücklage von über 6,4 Mrd. €. Diese Rücklage muss eingesetzt werden, um die vor der Stadt liegenden Aufgaben beschleunigt anzugehen – falls erforderlich auch mit einer höheren Kreditaufnahme. Sollten die kommunalen Aufsichtsbehörden dies nicht zulassen, so bliebe immer noch eine Erhöhung der Gewerbesteuer und perspektivisch die Einführung einer Übernachtungssteuer.

Dennoch besteht die Gefahr, dass der Stadtrat den Münchner Haushalt in den nächsten Jahren gegen die Wand fährt. Eine der Hauptursachen sind sicherlich die zahlreichen Tunnel- und Tiefbauprojekte, die der Stadtrat parallel vorantreibt: Der Bau der U5 bis Pasing lässt sich aktuell noch abbilden. Aber gleichzeitig die Verlängerung nach Freiam, die U9, die Tieferlegung der S8 und den BMW-Tunnel voranzutreiben – das grenzt an finanziellen Selbstmord. Es ist höchste Zeit, damit aufzuhören. Zumal diese Projekte in den nächsten Jahrzehnten keinerlei Beitrag zur Verkehrswende leisten können.

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Initiative:
Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:
Stadträtin Marie Burneleit, Stadtrat Stefan Jagel, Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion
DIE LINKE. / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München